

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Was Sie in diesem Buch erwartet	
Fast alles über Physiotherapie	13
Beschreibung des Berufes, Ausbildungsinhalte, Arbeitsmöglichkeiten im Anschluss an die Ausbildung, Arbeitsbedingungen (finanziell und auch in Bezug auf Befugnisse), Gegenüberstellung Arzt/Therapeut, Abhängigkeiten von den Ärzten und Kassen u. v. m.	
Physiotherapie und ich	37
Etwas über mich, meinen Weg zur Heilarbeit, meinen Weg zur Physiotherapie, meinen Bezug zur Therapie und wie ich an Heilung herangehe.	
<i>Berichte meiner praktischen Arbeit als Physiotherapeutin</i>	
1. In einer ambulanten Praxis für Physiotherapie	51
Frau A., Krankheitsbild: Arthrose in den Händen, Behandlungen und Ergebnisse, Thematiken hinter den Beschwerden.	
2. Im Krankenhaus	57
Frau B., nach einer Knie-OP, sehr junge Patientin, hatte Angst aufzustehen und das Bein zu bewegen; Herangehensweise und Ergebnisse, Hintergründe der Beschwerden.	
3. Im Krankenhaus	65
Frau C., Krankheitsbild: Brustkrebs im Endstadium, palliativ, Behandlungen, ganz besondere zwischenmenschliche Begegnungen in der Endphase des Lebens.	
4. Behinderteneinrichtung für schwerst mehrfach-behinderte Erwachsene	77
Frau D., schwer körperbehinderte Frau, psychische Problematiken durch nicht erkannte Bedürfnisse.	
Wunder Mensch 1	93
Physiologische Besonderheiten des Menschen, Vergleiche zwischen Erde und Mensch, Kindsein heilt, Wasserkristalle als Speicher im Körper und die Auswirkungen dieses Phänomens im alltäglichen Leben u. v. m.	

5. In einer ambulanten Praxis für Physiotherapie	100
Frau E., Krankheitsbild: langjährige Schulter-Nacken-Verspannungen, Behandlungen der Füße und Ergebnisse, Hintergründe der Beschwerden.	
6. Im Pflegeheim	106
Thematisierung von Sterbehilfe, selbstbestimmtes Sterben, Beobachtungen: Demenz und Emotionen. Wie man lebt, so altert und stirbt man.	
7. Mein Schulterschmerz; Praktikum in einer Behindertenschule	126
Diagnose: Frozen Shoulder; warum der Schmerz entstand und was für Thematiken dahinter standen. Ausbruch während eines Praktikums in einer Behindertenschule und nach einem Traum; Berichte über Erlebnisse im Praktikum; wie ich den Schmerz heilte.	
Wunder Mensch 2	143
Physiologische Besonderheiten, Science-Fiction-Filme zeigen Realität; Wunder: Babys erster Schrei.	
8. Im Pflegeheim	148
Frau F., Atemwegsbeschwerden, Entwicklung einer Lungenentzündung aus Resignation im Pflegeheim, selbstbestimmtes Sterben.	
9. Praktikum in einem Krankenhaus	155
Herr G., Krankheitsbild: Leberzirrhose, palliativ, Behandlungen, Ausflug in den Krankenhausgarten.	
10. In einer ambulanten Praxis für Physiotherapie	162
Frau H., Krankheitsbild: Impingementsyndrom rechte Schulter, diffuse Schmerzen linke Schulter, Behandlungen und Ergebnisse, Themen hinter den Beschwerden.	
Wunder Mensch 3	169
Selbstabgrenzung. Was ist biologische Schutzschicht des Menschen? Mutterliebe als energetische Schutzschicht, Schizophrenie – was mag das sein?	
Stimmen hören: Sind Kinder und Indianer nicht normal? Was sind schon normale Menschen?	
Epigenetik = Evolution	

11. Im Pflegeheim	181
Herr I., ein sehr verwundbarer Mann, die besondere Wunde; Heilung noch vor dem Tod nötig.	
12. Bei einem Hausbesuch	187
Frau J., Knochenkrebs, Ziele und Behandlungen; was die Worte eines Arztes anrichten können.	
13. Bei einem Hausbesuch	191
Frau K., Zustand nach missglückter OP an der Wirbelsäule, Schmerzpatientin, Tango tanzen.	
14. Im Krankenhaus auf der Intensivstation.....	195
Wie Patienten mit ihrem Darm sprechen; Frau M., nach OP wegen Gebärmutterhalskrebs, Mobilisation und künstlicher Darmausgang.	
15. ALS-Patienten – beim Hausbesuch und im	
Beatmungsheim.....	200
Beschwerden und Behandlungen dieser beiden Patienten. Was ist wirklich wichtig im Leben?	
Tiefgründiges tun – was heißt das?	
Lernen von Sterbenden und von Buddha gleichermaßen.	
In eigener Sache:	
Wissenschaft versus Spiritualität	208
Wissenschaften versus Spiritualität heute, Wissenschaft versus Kirche im Mittelalter.	
Alle Phänomene wissenschaftlich und spirituell erklärbar, einige Beispiele.	
Astrophysik, Quantenphysik, Buddhismus, gutes Karma schaffen gleicht epigenetischer Veränderung.	
Nachwort.....	229
Ziele meines Buches	